



Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz

**Ergebnisse
des Zweiten Abschnitts
der Ärztlichen Prüfung**

Herbst 2019

Mai 2020

© Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen
Rheinstraße 4F
55116 Mainz

Inhalt

Vorbemerkungen	4
1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	6
1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	6
1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	7
2 Ergebnisübersicht	8
3 Verteilung der Rohwerte	8
4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Prüfungswiederholung und Studiendauer	9
5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	10
6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	11
7 Prüfungsergebnisse der Referenzteilnehmer nach Hochschulen	12
8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzteilnehmer nach Hochschulen	13
9 Ergebnisse der Aufgabengruppen in Standardwerte nach Hochschulen	14

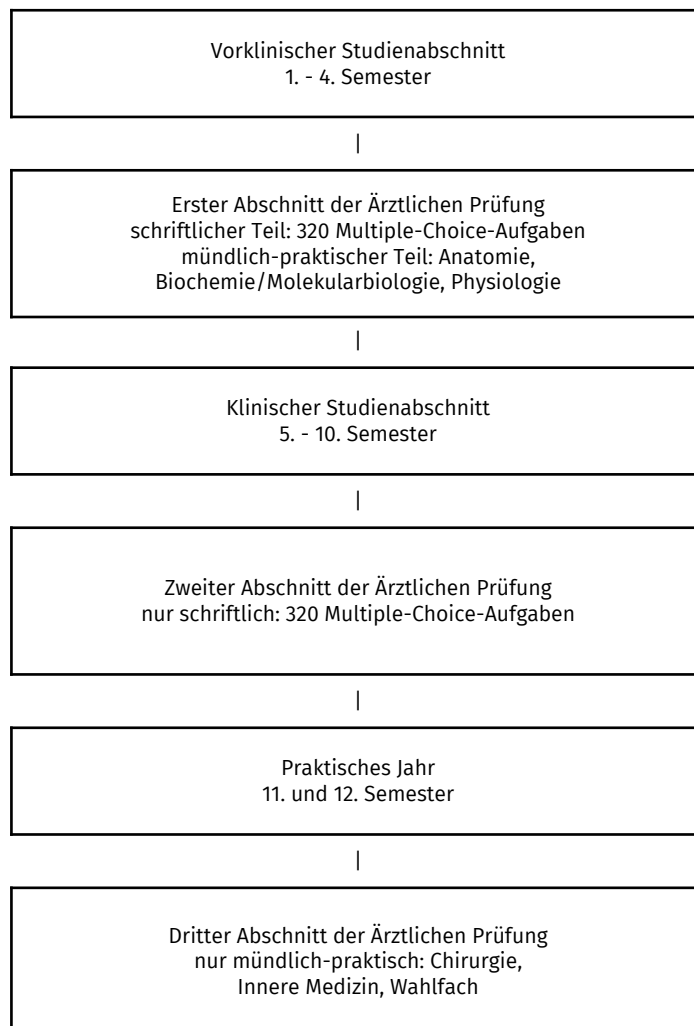
Vorbemerkungen

Die vorliegende Dokumentation umfasst die wichtigsten Ergebnisse des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012.

Der Bericht möchte den für die Ausbildung und für das Prüfungssystem verantwortlichen Stellen einen Überblick über den Ausgang dieser Examensrunde geben. Schwerpunkt des Zahlenwerkes ist die Aufgliederung der Ergebnisse für die einzelnen Hochschulgruppen, da erfahrungsgemäß diese universitätsbezogenen Daten das stärkste Interesse finden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Ausweisung dieser nicht adjustierten hochschulbezogenen Ergebnisse auf keinerlei Ranking der medizinischen Fakultäten abzielt.

Studiengang und Prüfungen

Für den mit den einzelnen Prüfungsmodalitäten nicht vertrauten Leser sollen die wichtigsten Informationen vorangestellt werden, die für den Umgang mit den Tabellen erforderlich sind. Im Folgenden wird der Studienverlauf nach der Approbationsordnung für Ärzte nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012 schematisch dargestellt.



Über die inhaltliche Ausgestaltung der Ausbildungsabschnitte und über den Prüfungsstoff gibt die ÄApprO Auskunft. Welche Fachgebiete bei den bundeseinheitlichen schriftlichen Examen geprüft werden, kann den betreffenden Ergebnistabellen entnommen werden.

Bewertungen der Prüfungsergebnisse

Bei den schriftlichen Prüfungen wird für jede zutreffend beantwortete Multiple-Choice-Aufgabe ein Punkt vergeben. Die Leistung in einem Fach oder in der Gesamtprüfung ist die Summe der jeweiligen Punkte. Im vorliegenden Bericht werden diese Punktsummen auch als Rohwerte bezeichnet. Über Erfolg und Misserfolg wird mit folgender Bestehensregel entschieden:



Die schriftliche Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die nach der Mindeststudienzeit von zwei Jahren beim Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung [...] erstmals an der Prüfung teilgenommen haben.

§ 14 Abs. 6 ÄApprO

Die Gruppe der Teilnehmer, die sich in der Mindeststudienzeit erstmals einer Prüfung unterziehen, wird als Referenzgruppe bezeichnet. Die Prüfungen können bei Erfolglosigkeit zweimal wiederholt werden.



Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung nach § 14 Abs. 6 ÄApprO erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“,	wenn er mindestens 75 Prozent,
„gut“,	wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
„befriedigend“,	wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
„ausreichend“,	wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

§ 14 Abs. 7 ÄApprO

Bei den schriftlichen Prüfungen werden Aufgaben, die sich nach der Examensabnahme im Rahmen der Auswertungen als offensichtlich fehlerhaft erweisen, aus der Wertung genommen. Diese Aufgaben gelten als nicht gestellt. In den vorliegenden Statistiken sind die Angaben immer auf die jeweils verminderte Aufgabenzahl bezogen. Die Approbationsordnung für Ärzte schreibt aber auch vor, dass die Verminderung der Aufgabenzahl sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken darf. Einzelfallregelungen, die in diesem Zusammenhang getroffen wurden, sind in der Statistik berücksichtigt. Da der Nachteilsausgleich nicht mit einer Erhöhung der Anzahl zutreffend beantworteter Aufgaben einhergeht, können in den Tabellen Inkonsistenzen entstehen. Konkret bedeutet das, dass z. B. ein Prüfling die schriftliche Prüfung bestehen kann, obwohl die in seiner Ergebnismitteilung ausgewiesene Punktzahl unterhalb der Bestehensgrenze liegt. Gleiches gilt auch für Ergebnisse an den anderen Notengrenzen. Diese Entscheidungen werden über ein hier nicht dargestelltes Vergleichsberechnungsverfahren getroffen, das der einschlägigen Rechtsprechung Rechnung trägt.

1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

	Teilnehmer	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Ersteilnehmer
		10		11		12		>12		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Aachen	168	128	76,2	2	1,2	28	16,7	10	6,0	10,6
Berlin	321	128	39,9	111	34,6	37	11,5	45	14,0	11,1
Bochum	250	176	70,4	8	3,2	53	21,2	13	5,2	10,8
Bonn	121	66	54,5	19	15,7	22	18,2	14	11,6	11,2
Dresden	251	168	66,9	13	5,2	53	21,1	17	6,8	10,7
Düsseldorf	223	116	52,0	5	2,2	76	34,1	26	11,7	11,1
Erlangen	173	62	35,8	67	38,7	28	16,2	16	9,2	11,4
Essen	131	72	55,0	7	5,3	33	25,2	19	14,5	11,2
Frankfurt	236	137	58,1	7	3,0	62	26,3	30	12,7	11,3
Freiburg	158	54	34,2	8	5,1	82	51,9	14	8,9	11,5
Gießen	156	91	58,3	30	19,2	13	8,3	22	14,1	11,0
Göttingen	132	41	31,1	53	40,2	29	22,0	9	6,8	11,1
Greifswald	118	45	38,1	0	0,0	58	49,2	15	12,7	11,6
Halle	152	86	56,6	12	7,9	35	23,0	19	12,5	11,1
Hamburg	227	120	52,9	8	3,5	80	35,2	19	8,4	11,2
Hannover	161	78	48,4	2	1,2	64	39,8	17	10,6	11,4
Heidelberg	161	35	21,7	0	0,0	104	64,6	22	13,7	12,2
Homburg	153	105	68,6	10	6,5	24	15,7	14	9,2	10,7
Jena	192	146	76,0	15	7,8	21	10,9	10	5,2	10,5
Kiel	123	75	61,0	4	3,3	29	23,6	15	12,2	11,0
Köln	164	48	29,3	49	29,9	27	16,5	40	24,4	11,9
Leipzig	221	148	67,0	22	10,0	37	16,7	14	6,3	10,6
Lübeck	124	52	41,9	9	7,3	51	41,1	12	9,7	11,3
Magdeburg	180	97	53,9	6	3,3	51	28,3	26	14,4	11,3
Mainz	155	66	42,6	47	30,3	15	9,7	27	17,4	11,2
Mannheim	117	75	64,1	2	1,7	34	29,1	6	5,1	10,8
Marburg	148	86	58,1	5	3,4	41	27,7	16	10,8	11,2
München LMU	230	98	42,6	2	0,9	91	39,6	39	17,0	11,8
München TU	163	76	46,6	0	0,0	70	42,9	17	10,4	11,3
Münster	127	27	21,3	52	40,9	33	26,0	15	11,8	11,3
Oldenburg	20	13	65,0	0	0,0	7	35,0	0	0,0	10,7
Regensburg	70	40	57,1	5	7,1	17	24,3	8	11,4	11,0
Rostock	215	129	60,0	11	5,1	53	24,7	22	10,2	11,0
Tübingen	148	63	42,6	42	28,4	27	18,2	16	10,8	11,3
Ulm	129	62	48,1	6	4,7	53	41,1	8	6,2	11,2
Witten/Herdecke	25	13	52,0	8	32,0	2	8,0	2	8,0	11,3
Würzburg	152	53	34,9	52	34,2	27	17,8	20	13,2	11,2
Gesamt	5995	3075	51,3	699	11,7	1567	26,1	654	10,9	11,2

1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

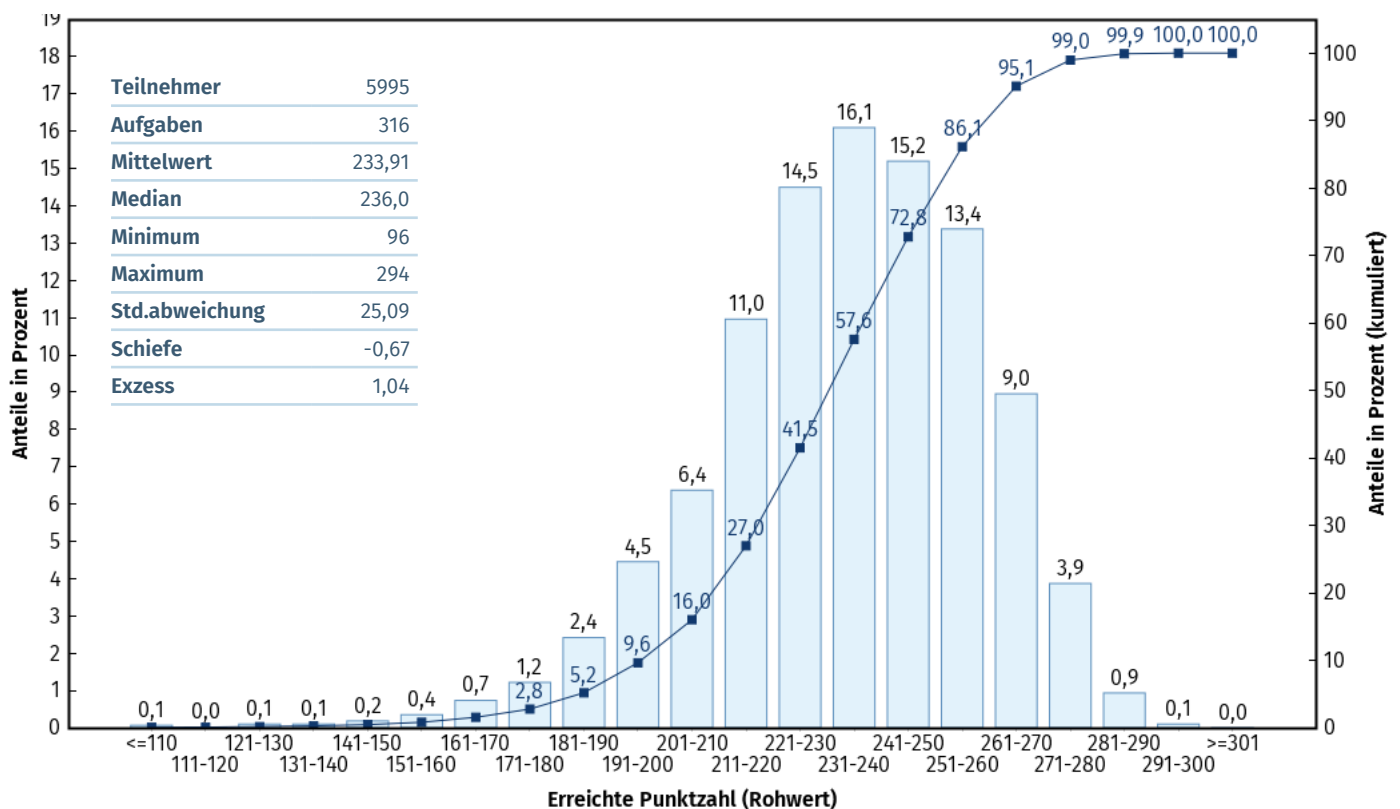
1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

	Teilnehmer	Ersteilnehmer		Wiederholungen				ausländische Studierende		weibliche Studierende	
		abs.	%	erste		zweite		abs.	%	abs.	%
				abs.	%	abs.	%				
Aachen	168	167	99,4	1	0,6	0	0,0	25	14,9	113	67,3
Berlin	321	315	98,1	2	0,6	4	1,2	57	17,8	203	63,2
Bochum	250	249	99,6	1	0,4	0	0,0	13	5,2	144	57,6
Bonn	121	118	97,5	2	1,7	1	0,8	9	7,4	75	62,0
Dresden	251	248	98,8	2	0,8	1	0,4	16	6,4	157	62,5
Düsseldorf	223	211	94,6	8	3,6	4	1,8	32	14,3	147	65,9
Erlangen	173	169	97,7	4	2,3	0	0,0	14	8,1	89	51,4
Essen	131	126	96,2	4	3,1	1	0,8	17	13,0	80	61,1
Frankfurt	236	233	98,7	2	0,8	1	0,4	27	11,4	151	64,0
Freiburg	158	156	98,7	2	1,3	0	0,0	15	9,5	96	60,8
Gießen	156	152	97,4	2	1,3	2	1,3	19	12,2	87	55,8
Göttingen	132	131	99,2	1	0,8	0	0,0	9	6,8	85	64,4
Greifswald	118	117	99,2	1	0,8	0	0,0	8	6,8	78	66,1
Halle	152	148	97,4	4	2,6	0	0,0	3	2,0	86	56,6
Hamburg	227	222	97,8	5	2,2	0	0,0	7	3,1	132	58,1
Hannover	161	156	96,9	4	2,5	1	0,6	11	6,8	99	61,5
Heidelberg	161	159	98,8	2	1,2	0	0,0	6	3,7	84	52,2
Homburg	153	151	98,7	2	1,3	0	0,0	11	7,2	97	63,4
Jena	192	188	97,9	2	1,0	2	1,0	11	5,7	129	67,2
Kiel	123	121	98,4	2	1,6	0	0,0	7	5,7	67	54,5
Köln	164	161	98,2	2	1,2	1	0,6	23	14,0	108	65,9
Leipzig	221	217	98,2	4	1,8	0	0,0	16	7,2	149	67,4
Lübeck	124	122	98,4	2	1,6	0	0,0	12	9,7	75	60,5
Magdeburg	180	175	97,2	4	2,2	1	0,6	9	5,0	93	51,7
Mainz	155	151	97,4	3	1,9	1	0,6	10	6,5	87	56,1
Mannheim	117	115	98,3	2	1,7	0	0,0	3	2,6	55	47,0
Marburg	148	146	98,6	1	0,7	1	0,7	14	9,5	86	58,1
München LMU	230	226	98,3	4	1,7	0	0,0	50	21,7	136	59,1
München TU	163	161	98,8	2	1,2	0	0,0	13	8,0	101	62,0
Münster	127	126	99,2	0	0,0	1	0,8	3	2,4	80	63,0
Oldenburg	20	20	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	18	90,0
Regensburg	70	69	98,6	1	1,4	0	0,0	2	2,9	40	57,1
Rostock	215	214	99,5	0	0,0	1	0,5	12	5,6	114	53,0
Tübingen	148	144	97,3	4	2,7	0	0,0	8	5,4	77	52,0
Ulm	129	126	97,7	3	2,3	0	0,0	7	5,4	86	66,7
Witten/Herdecke	25	25	100,0	0	0,0	0	0,0	1	4,0	8	32,0
Würzburg	152	147	96,7	5	3,3	0	0,0	11	7,2	88	57,9
Gesamt	5995	5882	98,1	90	1,5	23	0,4	511	8,5	3600	60,1

2 Ergebnisübersicht

Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (316 Aufgaben)										
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung			
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	zutreffend beantwortete Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
									abs.	%
Gesamteilnehmer	233,91	74,02	214	3,57	186	58,9	284 bis 316	sehr gut	33	0,6
							251 bis 283	gut	1600	26,7
							219 bis 250	befriedigend	2929	48,9
Referenzgruppe	238,16	75,37	28	0,91	186	58,9	186 bis 218	ausreichend	1219	20,3
							0 bis 185	nicht ausreichend	214	3,6
							Summe		5995	

3 Verteilung der Rohwerte



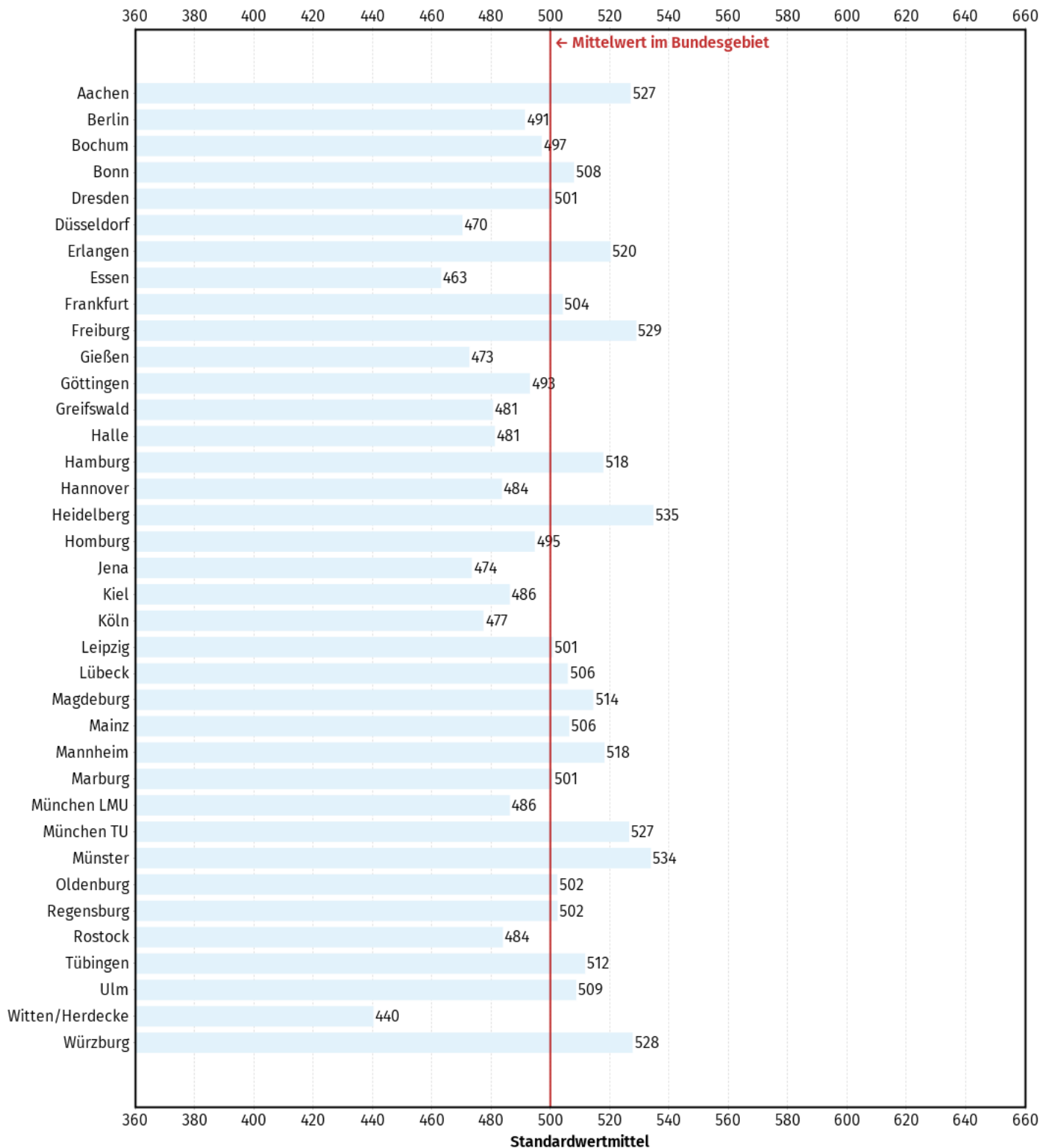
4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Prüfungswiederholung und Studiendauer

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
					absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Gesamtteilnehmer	5995	233,9	74,0	25,1	33	1600	2929	1219	214	0,6	26,7	48,9	20,3	3,6
Deutsche	5484	235,6	74,6	23,7	33	1534	2744	1039	134	0,6	28,0	50,0	18,9	2,4
ausländische Studierende	511	215,4	68,2	31,3	0	66	185	180	80	0,0	12,9	36,2	35,2	15,7
weibliche Studierende	3600	234,3	74,2	24,3	12	960	1820	687	121	0,3	26,7	50,6	19,1	3,4
männliche Studierende	2395	233,3	73,8	26,2	21	640	1109	532	93	0,9	26,7	46,3	22,2	3,9
Erstteilnehmer	5882	234,9	74,3	24,0	33	1599	2920	1181	149	0,6	27,2	49,6	20,1	2,5
Erstwiederholer	90	186,2	58,9	24,7	0	1	9	29	51	0,0	1,1	10,0	32,2	56,7
Zweitwiederholer	23	173,3	54,8	32,9	0	0	0	9	14	0,0	0,0	0,0	39,1	60,9
Erstteilnehmer mit 10 Fachsemestern	3075	238,2	75,4	21,1	18	897	1639	493	28	0,6	29,2	53,3	16,0	0,9
Erstteilnehmer mit 11 Fachsemestern	696	236,9	75,0	22,1	3	198	362	126	7	0,4	28,4	52,0	18,1	1,0
Erstteilnehmer mit 12 Fachsemestern	1542	235,5	74,5	24,5	12	450	720	327	33	0,8	29,2	46,7	21,2	2,1
Erstteilnehmer mit mehr als 12 Fachsemestern	569	213,0	67,4	28,2	0	54	199	235	81	0,0	9,5	35,0	41,3	14,2

5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Aachen	168	240,7	76,2	22,5	0	62	78	26	2	0,0	36,9	46,4	15,5	1,2
Berlin	321	231,8	73,3	28,1	0	87	144	68	22	0,0	27,1	44,9	21,2	6,9
Bochum	250	233,2	73,8	24,5	0	67	121	54	8	0,0	26,8	48,4	21,6	3,2
Bonn	121	235,9	74,7	22,4	0	31	68	19	3	0,0	25,6	56,2	15,7	2,5
Dresden	251	234,1	74,1	24,9	0	66	137	40	8	0,0	26,3	54,6	15,9	3,2
Düsseldorf	223	226,5	71,7	28,1	3	35	107	60	18	1,3	15,7	48,0	26,9	8,1
Erlangen	173	239,0	75,6	24,6	2	63	77	25	6	1,2	36,4	44,5	14,5	3,5
Essen	131	224,7	71,1	28,9	0	17	70	33	11	0,0	13,0	53,4	25,2	8,4
Frankfurt	236	235,0	74,4	25,3	2	70	106	50	8	0,8	29,7	44,9	21,2	3,4
Freiburg	158	241,2	76,3	23,0	1	66	68	21	2	0,6	41,8	43,0	13,3	1,3
Gießen	156	227,1	71,9	27,5	1	34	70	41	10	0,6	21,8	44,9	26,3	6,4
Göttingen	132	232,2	73,5	24,1	0	29	64	37	2	0,0	22,0	48,5	28,0	1,5
Greifswald	118	229,1	72,5	25,1	0	28	50	36	4	0,0	23,7	42,4	30,5	3,4
Halle	152	229,2	72,5	22,0	0	26	83	40	3	0,0	17,1	54,6	26,3	2,0
Hamburg	227	238,4	75,4	24,0	3	79	102	38	5	1,3	34,8	44,9	16,7	2,2
Hannover	161	229,8	72,7	25,9	1	32	81	37	10	0,6	19,9	50,3	23,0	6,2
Heidelberg	161	242,6	76,8	24,8	4	63	72	17	5	2,5	39,1	44,7	10,6	3,1
Homburg	153	232,6	73,6	23,7	1	32	81	37	2	0,7	20,9	52,9	24,2	1,3
Jena	192	227,3	71,9	23,7	0	28	106	53	5	0,0	14,6	55,2	27,6	2,6
Kiel	123	230,5	72,9	23,0	0	23	63	34	3	0,0	18,7	51,2	27,6	2,4
Köln	164	228,3	72,2	29,5	1	45	60	41	17	0,6	27,4	36,6	25,0	10,4
Leipzig	221	234,1	74,1	21,8	1	51	119	46	4	0,5	23,1	53,8	20,8	1,8
Lübeck	124	235,4	74,5	18,9	0	29	75	18	2	0,0	23,4	60,5	14,5	1,6
Magdeburg	180	237,5	75,2	23,8	1	63	77	34	5	0,6	35,0	42,8	18,9	2,8
Mainz	155	235,5	74,5	23,9	1	34	92	25	3	0,6	21,9	59,4	16,1	1,9
Mannheim	117	238,5	75,5	23,5	1	44	51	18	3	0,9	37,6	43,6	15,4	2,6
Marburg	148	234,1	74,1	25,9	0	35	79	28	6	0,0	23,6	53,4	18,9	4,1
München LMU	230	230,5	72,9	25,4	1	50	109	60	10	0,4	21,7	47,4	26,1	4,3
München TU	163	240,6	76,1	22,2	2	55	83	21	2	1,2	33,7	50,9	12,9	1,2
Münster	127	242,4	76,7	25,3	3	50	55	17	2	2,4	39,4	43,3	13,4	1,6
Oldenburg	20	234,5	74,2	19,5	0	4	12	4	0	0,0	20,0	60,0	20,0	0,0
Regensburg	70	234,5	74,2	26,0	1	18	35	12	4	1,4	25,7	50,0	17,1	5,7
Rostock	215	229,9	72,8	20,4	1	34	122	55	3	0,5	15,8	56,7	25,6	1,4
Tübingen	148	236,9	75,0	25,6	0	51	65	26	6	0,0	34,5	43,9	17,6	4,1
Ulm	129	236,1	74,7	22,8	0	41	63	21	4	0,0	31,8	48,8	16,3	3,1
Witten/Herdecke	25	219,0	69,3	19,3	0	0	13	11	1	0,0	0,0	52,0	44,0	4,0
Würzburg	152	240,9	76,2	24,7	2	58	71	16	5	1,3	38,2	46,7	10,5	3,3
Gesamt	5995	233,9	74,0	25,1	33	1600	2929	1219	214	0,6	26,7	48,9	20,3	3,6

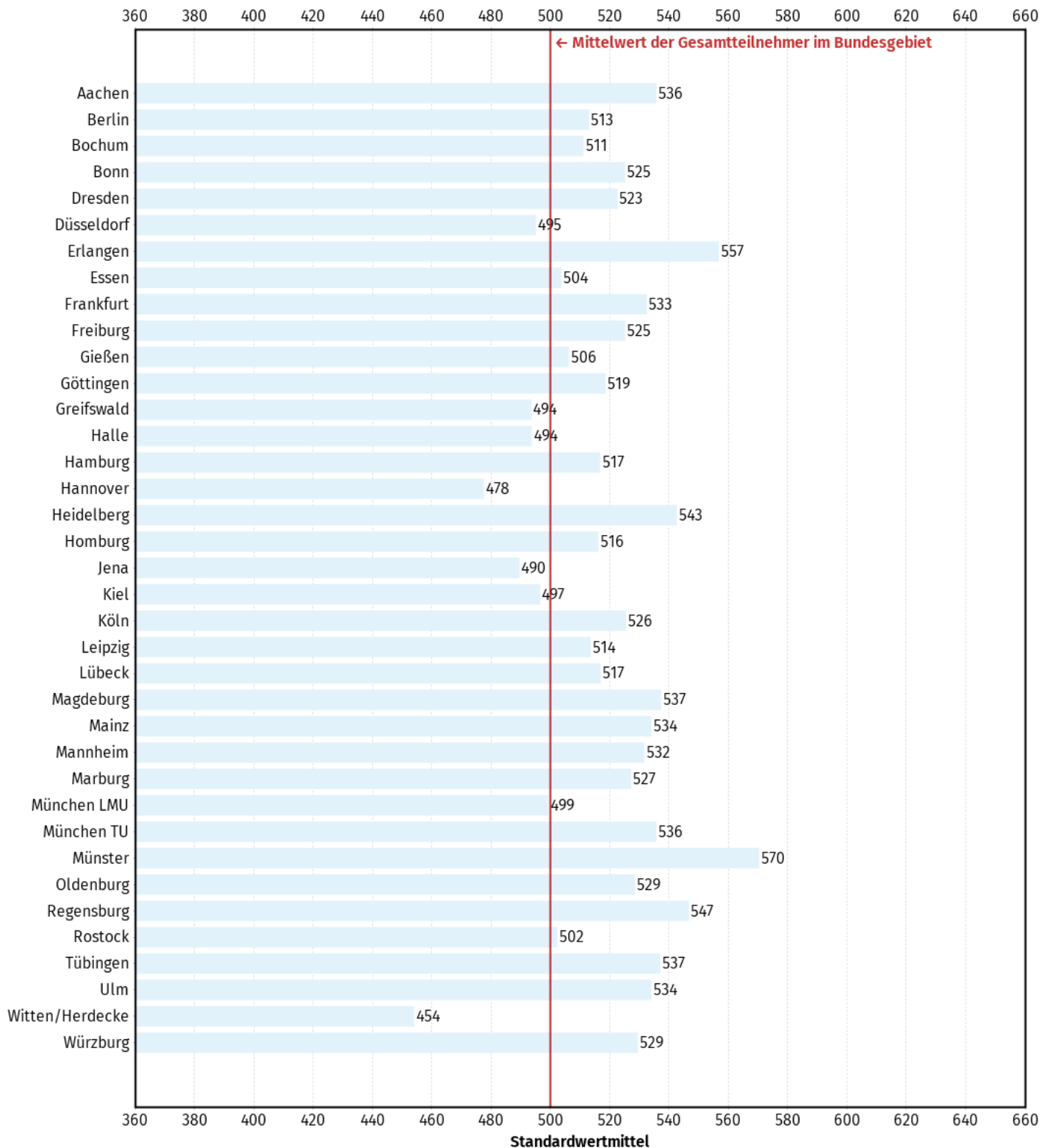
6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen



7 Prüfungsergebnisse der Referenzteilnehmer nach Hochschulen

	Teil- nehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Stan- dard- abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Aachen	128	242,9	76,9	21,3	0	53	57	17	1	0,0	41,4	44,5	13,3	0,8
Berlin	128	237,2	75,1	25,6	0	41	57	24	6	0,0	32,0	44,5	18,8	4,7
Bochum	176	236,7	74,9	22,4	0	51	90	33	2	0,0	29,0	51,1	18,8	1,1
Bonn	66	240,2	76,0	20,1	0	19	39	8	0	0,0	28,8	59,1	12,1	0,0
Dresden	168	239,6	75,8	18,0	0	50	100	18	0	0,0	29,8	59,5	10,7	0,0
Düsseldorf	116	232,7	73,6	25,0	3	22	59	26	6	2,6	19,0	50,9	22,4	5,2
Erlangen	62	248,2	78,5	17,0	1	29	30	2	0	1,6	46,8	48,4	3,2	0,0
Essen	72	234,8	74,3	22,4	0	13	47	10	2	0,0	18,1	65,3	13,9	2,8
Frankfurt	137	242,1	76,6	21,8	1	53	64	17	2	0,7	38,7	46,7	12,4	1,5
Freiburg	54	240,2	76,0	21,4	0	22	24	8	0	0,0	40,7	44,4	14,8	0,0
Gießen	91	235,5	74,5	21,1	1	23	47	20	0	1,1	25,3	51,6	22,0	0,0
Göttingen	41	238,6	75,5	22,0	0	12	21	8	0	0,0	29,3	51,2	19,5	0,0
Greifswald	45	232,3	73,5	26,6	0	13	19	11	2	0,0	28,9	42,2	24,4	4,4
Halle	86	232,3	73,5	18,8	0	14	53	19	0	0,0	16,3	61,6	22,1	0,0
Hamburg	120	238,1	75,4	21,1	2	33	62	23	0	1,7	27,5	51,7	19,2	0,0
Hannover	78	228,3	72,2	23,1	0	13	43	18	4	0,0	16,7	55,1	23,1	5,1
Heidelberg	35	244,6	77,4	23,6	0	14	16	5	0	0,0	40,0	45,7	14,3	0,0
Homburg	105	238,0	75,3	19,4	1	26	63	15	0	1,0	24,8	60,0	14,3	0,0
Jena	146	231,3	73,2	18,9	0	23	90	32	1	0,0	15,8	61,6	21,9	0,7
Kiel	75	233,1	73,8	19,2	0	15	40	20	0	0,0	20,0	53,3	26,7	0,0
Köln	48	240,3	76,0	22,7	1	20	18	7	2	2,1	41,7	37,5	14,6	4,2
Leipzig	148	237,3	75,1	19,7	1	37	82	28	0	0,7	25,0	55,4	18,9	0,0
Lübeck	52	238,2	75,4	15,7	0	13	34	5	0	0,0	25,0	65,4	9,6	0,0
Magdeburg	97	243,3	77,0	18,2	0	38	50	9	0	0,0	39,2	51,5	9,3	0,0
Mainz	66	242,5	76,7	19,8	1	18	41	6	0	1,5	27,3	62,1	9,1	0,0
Mannheim	75	241,9	76,5	19,7	1	31	35	8	0	1,3	41,3	46,7	10,7	0,0
Marburg	86	240,8	76,2	18,5	0	26	47	13	0	0,0	30,2	54,7	15,1	0,0
München LMU	98	233,7	74,0	19,4	0	18	61	19	0	0,0	18,4	62,2	19,4	0,0
München TU	76	242,9	76,9	18,3	0	31	36	9	0	0,0	40,8	47,4	11,8	0,0
Münster	27	251,6	79,6	21,6	2	12	12	1	0	7,4	44,4	44,4	3,7	0,0
Oldenburg	13	241,1	76,3	20,5	0	4	8	1	0	0,0	30,8	61,5	7,7	0,0
Regensburg	40	245,6	77,7	19,5	1	14	23	2	0	2,5	35,0	57,5	5,0	0,0
Rostock	129	234,5	74,2	19,9	1	29	72	27	0	0,8	22,5	55,8	20,9	0,0
Tübingen	63	243,2	77,0	19,1	0	25	32	6	0	0,0	39,7	50,8	9,5	0,0
Ulm	62	242,5	76,7	18,4	0	24	30	8	0	0,0	38,7	48,4	12,9	0,0
Witten/Herdecke	13	222,4	70,4	13,5	0	0	8	5	0	0,0	0,0	61,5	38,5	0,0
Würzburg	53	241,3	76,4	18,9	1	18	29	5	0	1,9	34,0	54,7	9,4	0,0
Gesamt	3075	238,2	75,4	21,1	18	897	1639	493	28	0,6	29,2	53,3	16,0	0,9

8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzteilnehmer nach Hochschulen



9 Ergebnisse der Aufgabengruppen in Standardwerten nach Hochschulen

	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Einzelaufgaben		Fallstudien		Gesamtprüfung	
		abs.	%	77 Aufgaben		239 Aufgaben		316 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	168	2	1,2	519	87	529	90	527	90
Berlin	321	22	6,9	487	110	494	112	491	112
Bochum	250	8	3,2	492	102	499	97	497	97
Bonn	121	3	2,5	513	93	506	88	508	89
Dresden	251	8	3,2	516	92	495	101	501	99
Düsseldorf	223	18	8,1	470	105	472	114	470	112
Erlangen	173	6	3,5	514	98	522	97	520	98
Essen	131	11	8,4	469	111	463	115	463	115
Frankfurt	236	8	3,4	503	101	504	100	504	101
Freiburg	158	2	1,3	523	90	530	92	529	92
Gießen	156	10	6,4	484	104	470	111	473	110
Göttingen	132	2	1,5	488	104	495	94	493	96
Greifswald	118	4	3,4	490	95	478	102	481	100
Halle	152	3	2,0	487	92	480	87	481	88
Hamburg	227	5	2,2	512	101	519	94	518	96
Hannover	161	10	6,2	476	112	488	100	484	103
Heidelberg	161	5	3,1	535	103	533	96	535	99
Homburg	153	2	1,3	487	96	498	96	495	94
Jena	192	5	2,6	477	96	473	95	474	95
Kiel	123	3	2,4	484	89	488	94	486	92
Köln	164	17	10,4	469	106	482	120	477	117
Leipzig	221	4	1,8	504	92	499	85	501	87
Lübeck	124	2	1,6	501	76	508	79	506	75
Magdeburg	180	5	2,8	528	94	508	95	514	95
Mainz	155	3	1,9	501	89	508	98	506	95
Mannheim	117	3	2,6	514	96	519	93	518	94
Marburg	148	6	4,1	497	100	502	104	501	103
München LMU	230	10	4,3	492	99	485	102	486	101
München TU	163	2	1,2	523	87	526	89	527	88
Münster	127	2	1,6	535	97	532	101	534	101
Oldenburg	20	0	0,0	473	93	514	73	502	78
Regensburg	70	4	5,7	513	103	498	103	502	103
Rostock	215	3	1,4	489	90	483	80	484	81
Tübingen	148	6	4,1	518	107	509	100	512	102
Ulm	129	4	3,1	519	87	504	93	509	91
Witten/Herdecke	25	1	4,0	419	85	452	79	440	77
Würzburg	152	5	3,3	517	104	531	96	528	99
Gesamt	5995	214	3,6	74,0	12,9	74,0	10,6	74,0	10,7

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in die Standardwerte Z umgerechnet: $Z = 100 * (X - M) / S + 500$, M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben die Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind. In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient $V = 100 * S / M$ eingetragen.